

TAGBLATT

27. März 2017, 06:42 Uhr

Virtuos und furios



Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters Thurgau. (Bild: Bild: Rudolf Steiner)

Das Jugendorchester Thurgau spielte im fast vollbesetzten Bürgersaal im Rathaus Frauenfeld das zweite von drei Konzerten auf seiner Frühjahrs tournee.

RUDOLF STEINER

THURGAU@THURGAUERZEITUNG.CH

Sie hatten es sich nicht leicht gemacht: die Musikerinnen und Musiker mit ihrem Dirigenten Gabriel Estarellas Pascual und den ausgewählten Werken von Beethoven, Carl Maria von Weber und Mendelssohn Bartholdy. Äusserst virtuos und furios mit offensichtlichem Schwung startete das Jugendorchester Thurgau dann mit Ludwig van Beethovens Ouvertüre «Coriolan» op. 62 «Allegro con brio» ins fröhliche Konzerterlebnis. Eindrücklich und wirkungsvoll gelang ihnen die musikalische Umsetzung der 1807 bei einem privaten Gönner uraufgeführten Komposition von Beethoven in ihrer eindrucksvollen Vielschichtigkeit und den Gefühlswallungen des römischen Titelhelden Coriolan. Die Streicherunisoni und -tremoli leiteten gefühl- und temperamentvoll über zum unbestreitbaren musikalischen Höhepunkt des Abends – dem Auftritt der 21-jährigen Soloklarinetistin Barbara Enz aus Steinach mit dem Klarinettenkonzert Nr. 1 in f-Moll op. 73 und den drei Sätzen Allegro, Adagio non troppo und Rondo Allegretto von Carl Maria von Weber, eines Cousins von Mozarts Frau Constanze.

Ovationen für die 21-jährige Klarinetistin

Eindrucksvoll und virtuos interpretierte sie im meisterhaften Zusammenspiel mit dem Orchester das vor mehr als 200 Jahren vom süddeutschen Komponisten Carl Maria von Weber, von seinem Vater als «kleiner Mozart» bezeichnet, komponierte sinfonische Intermezzo. Gefühlvoll und kontrastreich demonstrierte sie auf ihrem Instrument die Klangwelt und -vielfalt mit atemberaubender Virtuosität. Für ihre meisterliche Solodarbietung wurde die bescheiden auftretende Musikerin vom Publikum und selbst vom Orchester fast minutenlang mit frenetischen Ovationen und dumpfem Füssestampfen gewürdigt. Den hochstehenden Abschluss des Konzerts bestritt das Orchester mit der italienischen Sinfonie Nr. 4 in A-Dur op. 90 von Felix Mendelssohn Bartholdy. Damit waren sie optimal eingespielt auf das dritte Konzert ihrer Frühlingstournee am Sonntagabend in Steckborn.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/kanton/Virtuos-und-furios;art123841,4939639>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.